

nen der ABI, in den Städten, Wohngebieten und Gemeinden die Volkskontrollausschüsse (VKA) die ehrenamtliche Basis der ABI. Sie sind Kontrollorgane der Leitungen der Parteiorganisationen der SED, die die Kontrollaufgaben beschließen; zugleich sind sie dem jeweils zuständigen Komitee der ABI unterstellt und ihm rechenschaftspflichtig. Sie helfen, betriebliche und örtliche Reserven zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne aufzudecken und nutzbar zu machen. Die Mitglieder der Kommissionen der ABI und der VKA werden auf Vorschlag der Leitungen der SED und der gesellschaftlichen Massenorganisationen jeweils für die Dauer von zwei Jahren in Versammlungen der Werktätigen und der Einwohner bzw. ihrer Vertreter gewählt. Die Kommissionen der ABI koordinieren ihre Tätigkeit vor allem mit den Arbeiterkontrollleuten des FDGB und den Kontrollposten der FDJ. Die VKA arbeiten eng mit den örtlichen Volksvertretungen und ihren Kommissionen, mit den Ausschüssen der Nationalen Front der DDR und anderen im Territorium wirkenden gesellschaftlichen Einrichtungen zusammen. Die Kommissionen der ABI und die VKA entwickeln eine ständige Initiative und vielfältige Formen zur Teilnahme weiterer Werktätiger an der Kontrolle. Zur Durchführung ihrer Aufgaben sind den Organen der ABI die erforderlichen Rechte übertragen, bei deren Anwendung die erzieherische Funktion im Vordergrund steht. Die ABI nimmt als aktiver Helfer der Partei der Arbeiterklasse wirksamen Einfluß auf die Gewährleistung einer strengen Rechenschaftslegung und öffentlichen Kontrolle.

Arbeiter-und-Bauern-Macht
—» sozialistischer Staat

Arbeiter- und Soldatenrat

(ASR): gewähltes politisches Kampf- und Machtorgan der Arbeiter und Soldaten. Arbeiterräte (—» *Sowjets*) entstanden erstmalig in der Revolution von 1905 bis 1907 in Rußland. Hervorgegangen aus Streikkomitees, wurden sie zu Organen des Aufstands. Nach ihrem Vorbild entstanden in einzelnen Städten Sowjets der Soldatendeputierten. Im Prozeß des revolutionären Kampfes begannen sich von den Bolschewiki geführte Sowjets zu Machtorganen der bewaffneten Massen zu entwickeln. In der Februarrevolution 1917 in Rußland schufen sich die Volksmassen zur Führung des bewaffneten Aufstands erneut Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten. Nach dem Sturz des Zarismus begannen die Sowjets neben der bürgerlichen Regierung als Machtorgane der revolutionär-demokratischen Diktatur des Proletariats und der mit ihm verbündeten Bauernschaft zu wirken. Im Ergebnis der —* *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* beschloß der II. Sowjetkongreß am 8.11. 1917 die Übernahme der gesamten Macht durch die Sowjets der Arbeiter-, Soldaten- und Bauerndeputierten. Das war die weltgeschichtliche Wende von der Jahrtausende währenden Herrschaft der Ausbeuterklassen zur Errichtung der Macht der Arbeiterklasse, die sie im Bündnis mit allen Werktätigen ausübt. Nach dem Vorbild der Februarrevolution und der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entstanden, wie in vielen Ländern, auch in Deutschland, erstmalig in den Aprilstreiks 1917 und im Januarstreik 1918, Arbeiterräte zur Führung des Kampfes. Die —» *Spartakusgruppe* forderte die Bildung von ASR in allen Städten, Orten und Truppenteilen. Zu Beginn der —» *Novemberrevolution* 1918 in Deutschland bildeten sich sofort überall ASR als Organe zur Führung des revolutionären Kampfes für den sofortigen Frieden, für die